

JO-Skitour Wiriehorn 23.02.2014

Bergführer: Stefan Urfer

Tourenleiter: Fabian Imboden

4 Jungteilnehmer(innen): Sereina Wiedmer, Nils und Christa von Niederhäusern, Simon Wenger

Am Sonntag, 23.02.2014 um 08:15 starteten alle gut gelaunt ab dem Bahnhof Thun Richtung Diemtigtal. Das heutige Ziel soll das Wiriehorn 2304m.ü.M sein. Alles war perfekt vorbereitet. Wetter top, Pulver top, Was will man als Skitouren­gänger noch mehr!

Zuerst musste noch eine kleine logistische Angelegenheit erledigt werden, indem ein Auto beim Tiermatti platziert werden musste. Danach ging es zurück zur Talstation der Wiriebahn und dort konnten wir dann die ersten Höhenmeter mit dem Sesselbahn/Bügelift Richtung Homad in Angriff nehmen. Dabei immer das Tagesziel vor Augen. Danach hiess es als erstens die Schnallen kurz zubinden um den Pt.1737 anzusteuern. Dies sollte doch der schwierigste Teil für die meisten bleiben für den heutigen Tag. Nun konnten wir die Steigfelle befestigen und den ersten Teil (NE-Hang) angehen. Dabei konnten alle ihre technischen Fähigkeiten oder verschiedenen Variationen von Spitzkehren unter Beweis stellen. Sobald uns dann die ersten Sonnenstrahlen berührten, genossen wir den ersten kurzen Rast. Kurze Zeit später traten wir auch den letzten Teil (W-Hang) an. Immer in Gedanken an die Abfahrt welche uns noch bevorsteht. Nach ca. 1.5h erreichten alle mit einem Lachen auf dem Gesicht den Gipfel. Dort genossen wir ausgiebig unser Lunch bei Windstille und herrlichem Wetter. Lange wollten wir dann doch nicht warten, da doch auch noch andere Leuten die gleiche Idee hatten.

Die Abfahrt war dann etwas vom feineren was man vorfinden konnte. Im nu waren die ersten 450Hm bis zur Alp Wirie vorbei. Für alle war Sonnenklar, dass es so nicht gewesen sein kann. Also stiegen wir nochmals auf 2080m.ü.M unter die Flueh auf (Sereina genoss währenddessen die Sonne auf der Alp Wirie). Danach hieß es dann nur noch, Fahren, Fahren Fahren. Um ca.14:30 erreichten wir dann das Restaurant Tiermatti wo eine Erfrischung auf uns wartete.

Zum Schluss ging es wieder zum Ausgangspunkt Bahnhof Thun zurück.

Ursprünglich war eine Umrundung des Wierihorn geplant, was jedoch an diesem herrlichen Tag wohl niemanden störte.

Danke Stefan für den peakfeinen Tag!